

Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens informieren. Im Folgenden erhalten Sie beispielsweise Informationen über Ihre Rechte im Rahmen der Verarbeitung Ihrer Daten und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung. Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich unter den hier angegebenen Kontaktdaten jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

1. Verantwortlicher:

advisio GmbH
Dorfstrasse 25
23715 Bosau

Telefon: +40 (0)4527 20 50 255
E-Mail: info@advisio.net

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hans Martin Frank
Telefon: +40 (0)4527 20 50 255
E-Mail: info@advisio.net

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n. F. (BDSG neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- a. Zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 BDSG n. F..

b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung der Bewerbung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dazu gehört:

- Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen

4. Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, darunter fallen beispielsweise Gesundheitsdaten, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b und auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit eines Bewerbers.

5. Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, bis zum Eingang des Widerrufs, nicht berührt.

6. Widerruf Ihrer Einwilligung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt davon unberührt.

7. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG n. F.:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG-neu

8. Datenübermittlung an Dritte

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

9. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre im Rahmen der Bewerbung erhobenen Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

10. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

11. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen der Bewerbung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

12. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO. Die Erhebung von Scoringwerten oder die Durchführung von Profilings ist nicht vorgesehen.